



Kontaktbrief 2020

An die Oberstufenkoordinatorinnen und Oberstufenkoordinatoren

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Anfang dieses Kontaktbriefes steht traditionell ein Dank für Ihr Engagement als Oberstufenkoordinatorin bzw. Oberstufenkoordinator, dem ich in diesem Jahr angesichts der besonderen Situation auch einen besonderen Stellenwert einräumen möchte:

Die flächendeckenden Schulschließungen markierten den Beginn einer in vielerlei Hinsicht sehr intensiven Phase, intensiv nicht zuletzt deshalb, weil es vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie notwendig war, die Ausbildungsabschnitte 11/2 und 12/2 sowie die Abiturprüfungstage unter besonderen Bedingungen zu gestalten. Dass die Bewältigung dieser Herausforderung gelungen ist, ist nicht zuletzt Ihrem unermüdlichen Einsatz zu verdanken. Darüber hinaus ist einmal mehr deutlich geworden, wie gut die Kommunikation, der Austausch und insbesondere das Zusammenspiel aller Beteiligten im Bereich der gymnasialen Oberstufe – angefangen vom Staatsministerium über das ISB und die MB-Dienststellen bis hin zu den einzelnen Schulen funktioniert.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Tatkraft, die Sie auch in diesem Jahr wieder in den Dienst der Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe gestellt haben.

P-Seminar-Preis 2020

Im Kontext der Krise mussten neben vielen anderen Veranstaltungen zum großen Bedauern aller Beteiligten auch die für den 27. März terminierten Feierlichkeiten zur Verleihung des P-Seminar-Preises 2020 im Haus der Bayerischen Wirtschaft abgesagt werden. Nicht zuletzt deshalb sollen diejenigen P-Seminare, die unter den 24 Vorrundensiegern der MB-Bezirke als Preisträger ermittelt wurden, hier noch einmal besondere Erwähnung finden: Das Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg („Demokratie in unruhigen Zeiten. 1919 – 100 Jahre Bamberger Verfassung“ mit dem Leitfach Geschichte), das Gymnasium Höchststadt a.d. Aisch („Rekonstruktion des Kapuzinerklosters in Höchststadt“ mit dem Leitfach Geschichte), das Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz („Klassenzimmer am Rande zum Weltall“ mit dem Leitfach Chemie) und das Gymnasium München-Trudering („Augmented Reality Sandbox“ mit dem Leitfach Geographie) konnten die Jury in allen Bewertungskategorien überzeugen. Bei der Auswahl der Preisträger stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus, wobei neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- u. Berufsorientierung eine Rolle spielen. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Im kommenden Jahr wird der P-Seminar-Preis an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs 2021 verliehen, die Ausschreibung des Preises erfolgt voraussichtlich im Herbst 2020. Ich bitte Sie darum, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

Weiterentwicklung der Qualifikationsphase und des Abiturs im neuen neunjährigen Gymnasium

Im vergangenen Schuljahr hat Herr Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo über die Ausgestaltung der Qualifikationsphase (Profil- und Leistungsstufe) und die Neugestaltung der Abiturprüfung am neuen neunjährigen Gymnasium in Bayern informiert. Das Konzept wurde in der seit November 2018 am Staatsministerium für Unterricht und Kultus hierfür eingerichteten Arbeitsgruppe (AG Oberstufe) aus Vertreterinnen und Vertretern der gymnasialen Verbände (Philologenverband, Direktorenvereinigung, Landeselternvereinigung, Landeschülerrat) der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Bayern sowie des ISB erarbeitet.

Den in der AG Oberstufe gemeinsam entwickelten Zielen folgend, werden dabei individuelle Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten ausgeweitet, der hohe Anspruch des bayerischen Gymnasiums und das Verständnis des Abiturs als Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife untermauert sowie aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen, wie z.B. die Stärkung der politischen und der digitalen Bildung, berücksichtigt.

Zentrales neues Element ist das individuell wählbare Leistungsfach, das neben die beiden Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik als drittes Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau (lt. KMK-Definition) tritt. Mit dem Vertiefungskurs und den Differenzierungsstunden gibt es künftig auch in Deutsch und Mathematik die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung. Die Belegungsverpflichtung in der zweiten Fremdsprache und der zweiten Naturwissenschaft bzw. der Informatik wird grundsätzlich auf vier Kurshalbjahre ausgeweitet. Politik und Gesellschaft wird in Jahrgangsstufe 12 eigenständiges Pflichtfach.

Neben dem Leistungsfach haben die beiden Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik auch in der Abiturprüfung am neunjährigen Gymnasium eine zentrale Stellung, wobei – eine wesentliche Neuerung – die Abiturprüfung in einem dieser drei Fächer in mündlicher Form absolviert werden kann. Fremdsprachen und Naturwissenschaften werden, wie bei der Belegung, in der Abiturprüfung besonders berücksichtigt: Mindestens eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft ist verpflichtendes Abiturprüfungsfach. Weiterhin besteht die Möglichkeit, das Abitur in zwei Fremdsprachen abzulegen; neu ist, dass die Schülerinnen und Schüler künftig zwei Naturwissenschaften (bzw. eine Naturwissenschaft und Informatik) als Abiturprüfungsfächer belegen können. Auch aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld können in Zukunft zwei Abiturprüfungsfächer gewählt werden. Ein weiteres Novum: Die Substitutionsregel, mit der die grundsätzlich verpflichtende Abiturprüfung im Fach Deutsch durch die Wahl zweier Fremdsprachen als Abiturprüfungsfächer (eine davon als Leistungsfach) bzw. die grundsätzlich verpflichtende Abiturprüfung im Fach Mathematik durch die Wahl zweier Naturwissenschaften bzw. einer Naturwissenschaft und (fortgeführter) Informatik (eine davon als Leistungsfach) ersetzt werden kann.

In der Konzeption der neuen elften Jahrgangsstufe als Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe spielt neben der Stärkung der politischen und digitalen Bildung in der Studentafel das fächerübergreifende Arbeiten eine besondere Rolle. Hierzu sollen neben fachlichen Schwerpunkten der einzelnen Fächer verstärkt vorwissenschaftliche Arbeitsformen (Propädeutik) Berücksichtigung finden. Ein neues Element im bayerischen Gymnasium stellt in diesem Zusammenhang die sog. Wissenschaftswoche (ehemaliger Arbeitstitel: Projektfenster) dar, die in einem ISB-Arbeitskreis entwickelt wurde: Die Schülerinnen und Schüler wählen zu einem fächerübergreifenden Thema interessensgeleitet ein fachspezifisches Untersuchungsfeld und entwickeln – nach einer Einführung in vorwissenschaftliche Arbeitsformen – dazu eine Fragestellung, die sie in Kleingruppen bearbeiten. Ihre Ergebnisse tragen die Schülerinnen und Schüler in einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung bzw. einem gemeinsamen Abschlussprodukt zusammen, so dass sich in Analogie zum Wissenschaftsbetrieb eine multiperspektivische Gesamtschau des Themas der Wissenschaftswoche ergibt. Der Arbeitskreis wird seine Arbeit im kommenden Schuljahr fortsetzen und dabei Materialien erarbeiten, die Sie bei der Umsetzung unterstützen werden.

Aktualisierte Informationsmöglichkeiten

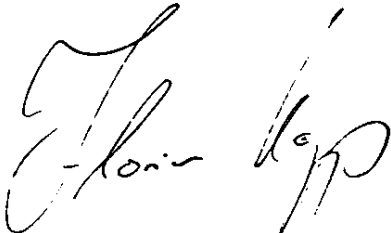
- Die Broschüre „Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern“ zur Information von Schülerinnen und Schülern, die im Schuljahr 2023 die Abiturprüfung ablegen, wird den Gymnasien im Herbst 2020 zugesandt. Informationen hierzu finden sich auch unter <https://www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de/>
- Die „Handreichung für Oberstufenkoordinatorinnen und Oberstufenkoordinatoren an bayerischen Gymnasien“ (5. aktualisierte Auflage, Januar 2020) steht auf der Homepage des ISB im Bereich gymnasiale Oberstufe zum Download zur Verfügung.
- Seit dem Frühjahr 2018 ist ein mebis-Raum eingerichtet (Raum für Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren), der für die Oberstufe relevante Informationen (Schreiben, Vorlagen, KMS u.a.) enthält. Die Zugangsdaten erhalten Sie auf Anfrage per Mail an den ISB-Referenten für die Oberstufe.
- Materialien und Anregungen für die Arbeit und Qualitätssicherung im Bereich der Oberstufe, insbesondere im Wissenschaftspropädeutischen Seminar und im Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung, sind unter <http://www.oberstufe.bayern.de/> zusammengestellt.

Sonstiges

Bitte informieren Sie ggf. interessierte Schülerinnen und Schüler über den Termin für den bundesweiten Test für Medizinische Studiengänge (TMS), der am Samstag, dem 08. Mai 2021, an vielen Orten stattfinden wird. Die Anmeldung zur Teilnahme am TMS findet vom 01. Dezember 2020 bis zum 15. Januar 2021 ausschließlich online statt. Viele Universitäten verwenden den TMS, der sich als fachspezifischer Studierfähigkeitstest versteht, als Kriterium im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) und/oder der Zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ) neben der Abiturnote und ggf. weiteren Kriterien. Nähere Informationen sowie eine Liste der Universitäten, die diesen Test bei ihrer Auswahl zusammen mit anderen Gesichtspunkten berücksichtigen, finden Sie unter [https://cip.dmed.uni-heidelberg.de/tms-info/tms-info/index.php?id=ueber den tms](https://cip.dmed.uni-heidelberg.de/tms-info/tms-info/index.php?id=ueber%20den%20tms).

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr herzlich bedanken und mich von Ihnen verabschieden. Die Tätigkeit am ISB hat mir große Freude bereitet und war für mich in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung.

Ich bitte Sie, auch meine Nachfolgerin bzw. meinen Nachfolger jederzeit zu kontaktieren, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, und wünsche Ihnen abschließend einen rundum gelungenen Start in das neue Schuljahr 2020/21.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Florian Kopp'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Florian' written in a larger, more prominent script than the last name 'Kopp'.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Kopp/ Referat für Entwicklung und Betreuung der Oberstufe